

Wiesbadener Tagblatt.

No. 89.

Samstag den 16. April

1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 23. März 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Müller, Kimmel und Zollmann.

499—501. Genehmigung verschiedener Mobilierversicherungen.

502. Zu dem Gesuche des Zimmermeisters Jonas Weil von hier, Namens der Frau Regierungsdirector von Malapert-Neufville Wittve von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines provisorischen Nissenbaues in deren an der Platter Chaussee belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

503. Zu dem Gesuche des Weggere Johann Weidmann von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamines in seinem am Wächelsberge belegenen Wohnhause, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

504. Zu dem Gesuche des Schreiners August Wolff von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Einführung eines Zweigcanals von seiner Baustelle in der ersten Parallelsstraße im Wellritzhale in den Hauptcanal dieser Straße, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und bezüglich der Dimensionen des Kanals unter der weiteren Bedingung gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei, daß der Kanal, soweit er in städtisches Eigenthum zu liegen kommt, behufs der Reinigung so anzulegen sei, daß er von dem Eigenthume des Gesuchstellers aus begangen werden kann und mindestens eine lichte Weite von 2 Fuß und eine lichte Höhe von 4 Fuß 5 Zoll erhalte und überwölbt werde, und daß die Einmündung in den Hauptcanal im Richten nicht über 1 Fuß hoch angelegt werden dürfe.

505. Die am 23. v. M. stattgehabte Vergebung der Anfertigung von Särgen für verstorbene arme Leute in hiesiger Stadt, wird dem Steigerer, Schreiner Joh. Gebhardt von hier, genehmigt.

506. Auf das Gesuch des Handelsgärtners Christian Weismantel dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Ueberschrottelung des Wegs von der Wellritzsstraße bis zu seiner Gärtnerei im Wellritzhale auf eine Breite von 5 Fuß auf seine Kosten, wird beschlossen: diesem Gesuche unter der Bedingung zu willfahren, daß die Anlage des Weges genau nach Vorschrift der städtischen Baubehörde erfolge.

507. Das Gesuch des Maurermeisters Christian Kunz von hier, um Gestattung der Lagerung von Gerüstholz auf dem Banquet der unteren Schwalbacherstraße, wird abgelehnt.

508. Zu dem Gesuche des Maurermeisters Heinrich Pauli dahier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Lagerung des zum Neubaue des Jacob Rath dahier erforderlichen Rüstholzes auf die Dauer von 4 Wochen zwischen dem Reitweg und der Fahrbahn der Rheinstraße gegenüber der Artilleriekaserne, soll Abweisung beantragt werden.

309. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamtes vom 14. l. M., die Wasserleitung in die Infanterie- und Artillerieserne betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

510. Auf das Gesuch des Ernst Hönig von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung einer Bleichanstalt in dem Districte „Kimbelswies“ und Benutzung des zur Speisung der städtischen Brunnenleitung nicht erforderlichen Wassers der Gallerie im Wellritzthale, wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß er das dormalen noch unbenutzte Wasser aus der Gallerie nicht erhalten könne, da dasselbe demnächst städtischerseits seine Verwendung finden würde, daß aber gegen die Anlage der Bleichanstalt vorbehaltlich aller Rechte Dritter nichts einzumenden sei.

511. Auf das mit Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins dahier vom 16. l. M. anher gelangte Gesuch des Architekten Karl Baum von hier, die stellenweise Verlegung und Streckung des Promenadenweges im Dambachthale betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß der Gemeinderath unter Vorbehalt der Genehmigungen des Bürgerausschusses und des Amtsbezirksrathes bereit sei, ihm den längs seines Besitzthums herziehenden städtischen Fußpad nach Ausführung des von ihm projectirten, neu anzulegenden Fußweges tauschweise unter folgenden Bedingungen abzutreten:

- 1) daß der neu projectirte Fußweg eine Breite von 5 Fuß erhalte,
- 2) daß Gesuchsteller den neu projectirten Fußweg auf seine Kosten in Ausführung bringe und die Anlage desselben genau nach Vorschrift der städtischen Baubehörde erfolge, und
- 3) Gesuchsteller alle aus dem abzuschließenden Tauschverträge entstehenden Kosten trage, und eine Herausgabe für das gegen das städtische Grundeigenthum überschießende, von ihm an die Stadtgemeinde abzutretende Grundeigenthum nicht verlangt werde.

512. Der unterm 17. l. M. mit dem Holzhauermeister Karl Weber zu Klarenthal wegen der Ausführung der Kutturarbeit in dem städtischen Walddistricte Kohlheck, Abtheilung c. abgeschlossene Vertrag, wird genehmigt.

514. Desgleichen der unterm 17. l. M. mit demselben wegen der Ausführung der Verpflanzung der städtischen Walddistricte Rabenkopf, Geisheck und Kiffelborn II. Theil a. und c. mit Rothtannen abgeschlossene Vertrag.

515. Auf Schreiben der Herzogl. Oberförsterrei Platte vom 23. l. M., auf Schreiben vom 4. l. M., den Schutz der Eichenkultur im Districte Neroberg, insbesondere den Wirthschaftsbetrieb daselbst und die Feststellung der Grenze, über welche hinaus dieser Wirthschaftsbetrieb ferner nicht zu gestatten sei, betr., wird beschlossen: für die sofortige Anpflanzung von stärkeren Eichenpflanzen auf der Fläche des Neroberges 25 fl. zu verwilligen, das in dem Schreiben weiter zur Sprache gebrachte aber einer Commission, bestehend aus den Herren Deffner, G. D. Schmidt, Kimmel, Dr. Schirm und R. Schmitt, zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Wiesbaden, den 14. April 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. März 1864 verfallenen Pfänder werden Montag den 18. April 1864, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage auf dem Rathhause zu Wiesbaden meistbietend versteigert, und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten u. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn u., geschlossen.

Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 13. April 1864 bewirkt sein, indem vom 14. April bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 31. März 1864.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.
vdt. Deyerle

Stammholzversteigerung.

Mittwoch den 20. ds. Mts., des Morgens um 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindefeld, Distrikt Schimbachstein, 9 eichene Bau- und Werthholzstämme von 1200 Cbf. einer zweiten Versteigerung ausgesetzt.

Erbenheim, den 13. April 1864.

Der Bürgermeister.
Born.

155

Notizen.

Heute Samstag den 16. April, Morgens 11 Uhr:
Holzversteigerung im Domanialwalddistrikt Schnepfenbusch a. Gemarkung Georgenborn, Oberförsterei Chausseehaus. (S. Tagbl. 84.)

Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Die Sonntags-Zeichenschule wird für das Sommersemester 1864 am nächsten Sonntag den 17. d. M. Vormittags 10 Uhr eröffnet.

Wir ersuchen die Herrn Lehrmeister, ihre Lehrlinge hiervon in Kenntniß zu setzen und dieselben anzuhalten, daß sie sich zur angegebenen Zeit in der neuen Schule auf dem Michaelsberg einfinden und an jedem Sonntag die Schule pünktlich besuchen.

Wiesbaden den 13. April 1864.

Der Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins. 45



Brönnner's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Oelfarbe, Pomade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Feder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

M. Querfeld, Langgasse. 1228

Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren empfiehlt zu den billigsten Preisen

Anton Roth, Goldgasse 8. 5795

Hirschgraben 10

5896

ist fortwährend Butter, Käse u. Eier zu haben.

Eine Münzsammlung,

bestehend aus mehr als 160 Denk-, Schatz- und Scheidemünzen aus alter und neuerer Zeit, in Gold, Silber, Kupfer und Bronze, zum Theile sehr seltene Exemplare, ist zu verkaufen. Bei wem, sagt die Expedition ds. Bl. 5697

Es ist ein gut gehaltenes **Klavier** sogleich zu vermieten. Zu erfragen Faulbrunnenstraße No. 1 bei Hofgerichtspedell Brühl. 5698

Eine Weinhandlung in Frankfurt a. M. sucht in Wiesbaden einen

Detail-Verkäufer

für ihre **französischen Weine**. Lusttragende, die ein solches Depot unter günstigen Bedingungen zu übernehmen wünschen, wollen ihre Adresse mit Referenzen an die Exped. d. Bl. unter No. 5794 abgeben. 5794

Schützen-Verein.

Sonntag Vormittags von 6 bis 9 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr finden Frei-Schießübungen für die Mitglieder statt. An den Wochentagen werden für eine Büchse und einen halben Tag ein Zeigergeld erhoben. Von Schützen des deutschen Schützenbundes 12 fr., von Schützen, die dem deutschen Schützenbund nicht angehören, 30 fr.

Die Schützenmeister. 2

Sprudel.

Warum nicht die versprochene Damensitzung?

Mehrere verheirathete Sprudler. 65

Neuer Geisberg.

221

Morgen Sonntag den 17. April Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: *Tanz.*

Erbprinz von Nassau.

5563

Sonntag den 17. April

Flügel-Musik,

wozu höflichst einladet

August Scholl.

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag den 17. April:

Tanzbelustigung,

wozu freundlichst einladet

4793

P. F. Rieser.

Rietherberg.

Morgen Sonntag

5699

Flügelmusik mit Begleitung.

Die Eröffnung der Caffé's u. Waffelbäckerei hinter der alten Colonnade zeigt ergebenst den geehrten Abnehmern freundlichst an

Ph. Gagé.

5599

Honig

per Pfd. 16 fr., feinsten Zuckersyrup per Pfd. 14 fr., sowie Apf.-
frucht per Pfd. 8 fr. (bei mehreren Pfunden 7 fr.) bei

Anton Roth, Goldgasse 8. 5795

Wagen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

5267

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei

Jean Geismar,

894

10. Taunusstraße 10.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge **directer Beziehungen** und **sorgfältiger Aus-**
wahl ist dasselbe stets mit den **besten und frischesten Quali-**
täten versehen. 893

Süsse saftige Messina-Orangen

empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 5598

**Apfelmelée,
Schweineschmalz,
Schweizerkäse,
Limburgerkäse**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

5537

Wilh. Weis, Marktstraße 24.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare
zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Süsse Bratbückinge

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 5598

Saalgasse 28 ist fortwährend frisches **Sel-**
terfer Wasser zu haben.

5700

Philipp Aug. Hahn.

Heidenberg 7 sind sehr gute **Kartoffeln** im **Wasser** und **Kumpf** zu ver-
kaufen bei **F. Höhn.** 5555

Frühjahrsmäntel, Mantillen, Paletots, 4979

empfiehlt in schöner Auswahl unter Garantie guter Stoffe und Arbeit.

Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern und nicht nach Wunsch vorräthiger Gegenstände werden schnell und gut ausgeführt.

p. p. Gottlieb,

Webergasse 22. **Clemens Schnabel.**

Belzwaaren 5412

werden unter Garantie gegen billige Vergütung zur Aufbewahrung angenommen bei

Friedrich Müller,
Goldgasse 12.

Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann,** Geisbergstraße 5, empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins; Rohrstühle von 40—90 fl. per ½ Duzend. 5145

Aus der Fabrik.

Mantillen, Paletots, Frühjahrs-Mäntel

direct aus der Fabrik zu beziehen billigt in der Mantillen- u. Mäntel-fabrik in Mainz bei

M. Alfter, kleine Emmergasse. 5652

Strohhüte, Bänder, Blumen und Federn in schöner Auswahl, empfiehlt zu den billigsten Preisen

A. Ritter, Taunusstraße 10. 5701

Schwarz-wollene Einfass-Litzen

bei Abnahme von ganzen Stücken zum Fabrikpreise empfiehlt

G. L. Neuendorff, Franzplatz. 5702

Für Corfirmanten!

Woll für Kleider, gestickte Einsätze für Blousen, Unterröcke, gestickte Taschentücher, Netze und Rüschen, Korsetten, Krinolinen, Glacehandschuhe und seidene Binden empfiehlt in schöner Auswahl zu den äußersten Preisen

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 5703

Ein ausgezeichnetes **Mozart-Klängel,** fast neu, ist zu verkaufen. Auskunst wird erteilt von **Ph. Seebold,** Langgasse 20. 5658

Ein Ofen **Feldbacksteine** zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 18. 5382

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unterm heutigen Goldgasse No. 6 im Hause des Herrn Wörner ein Lager in **Polster- und Holzmöbeln** aller Arten errichtet habe.

Indem ich die resp. Herrschaften höflichst ersuche, bei Bedarf gef. Einsicht von meinem Möbellager nehmen zu wollen, verspreche ich im Voraus reelle u. billige Bedienung.

Achtungsvoll

Gottfried Müller, Möbelhandlung.

Wiesbaden, den 13. April 1864.

5541

Zur Beachtung!

Um Irrthum zu vermeiden, zeige ich hierdurch an, daß ich mein **Spenglergeschäft** vor wie nach fortbetreibe.

Bestellungen jeder Art werden in meinem Hause **Langgasse 39, eine Treppe hoch**, entgegengenommen, und pünktlich ausgeführt.

Jacob Jung, Spenglermeister. 5144

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfiehlt in großer Auswahl und verschiedenen Façonnen dauerhafte **Stroh- und Rohrstühle** unter Garantie zu festen Preisen.

1613

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Herm. Schirmer. 5311

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen frisch aus den Gruben können direct vom Schiff bezogen werden bei

Günther Klein. 5486

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Chr. Horcher, Schierstein. 5546

Ruhrkohlen,

Ofen-, Ziegel-, Stück- und Schmiedekohlen vom Schiff zu beziehen bei

110

J. K. Lombach in Diebrich.

Zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten aller Art, namentlich Betreibung von Ausständen empfiehlt sich

3057

Aug. Kunz,
Mauritiusplatz No. 3.

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich **Quintinsgasse No. 20 in Mainz.**

3696

E. Neubert, Hebamme.

Marktstraße 36 sind fortwährend **Rüferspäne** zu haben.

5608

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Zu erfragen Taunusstraße 28 bei Frau Assessor Laux. 5704

Mr. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Unterricht in der englischen Sprache und Literatur.
Schwarzer Bod. 13.

4465

Evangelische Kirche.

Sonntag Jubilate.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

3. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Werktags: Täglich heil. Messen um 5½, 6½ und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6½ Uhr Schulmessen. Samstag Abends 6 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 10¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Morgens 8³⁰.

Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 10¹⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 3³⁰.

Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 6.

Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 11¹⁵.

Nachmittags 3, 4⁴⁵, 8³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁴¹.

Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9⁵.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.*

Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁵, 8⁵⁵.*

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁵, 9⁴⁰, 11³⁵.*

Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 10⁵.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 14. April.

Pistolen . . . 9 fl. 40½ — 41½ fr.

Doll. 10 fl.-Stücke 9 " 48½ — 49½ "

20 Frs.-Stücke 9 " 22½ — 23½ "

Russ. Imperiales 9 " 40 — 42 "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 56½ — 57½ fr.

Dutaten . . . 5 " 33½ — 34½ "

Engl. Sovereigns . . 11 " 45 — 49 "

Dollars in Gold . . 2 " 26½ — 27½ "

(Siehe eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (3.) - 15. April (Beilage zu No. 89) 16. April 1864.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Während vielfach Orte angekündigt werden, an welchen Schutt und Baugrund abgeladen werden kann, kommt es doch noch gar zu häufig vor, daß diese Abladungen auf öffentliche Wege, wie auf Privat-Grundstücke geschehen. Es wird daher das bezüglichliche Verbot bei Vermeidung einer Strafe von 3 fl. für den Zuwiderhandelnden hiermit in Erinnerung georacht.

Zugleich macht man darauf aufmerksam, daß Hr. Schneidermeister Friedrich Feibel dahier sich erboten hat, auf jeden Karrn Schutt oder Grund, der in das ihm zugemessene Theil des alten Bachbettes an seinem Garten abgeladen wird, vier Kreuzer zu vergüten.

Wiesbaden, den 15. April 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Gesangverein „Concordia“.

Heute Abend präcis 9 Uhr **Generalversammlung** im Vereinslocal.

Tagesordnung.

- 1) Berichterstattung der Prüfungs-Commission;
- 2) Besprechung über verschiedene Vereinsangelegenheiten.

5709

Restauration Engel.

Sonntag den 17. April Abends 7 Uhr:

**Bei Eröffnung des neu decorirten Saales,
Musikalische und Humoristische Unterhaltung,**

nebst mehreren Vorträgen in der Bauchrednerei, vorgetragen mit einer weylchen Puppe, ausgeführt durch

J. A. Lampert nebst Gesellschaft.

Entrée 6 fr.

5710

Münchener Hof — Kirchgasse No. 12.

Morgen Sonntg den 17. April

Gesang-Vorträge,

ausgeführt von dem Komiker **Yangard** und den Fräulein **Wathilde** und **Emilie**. Anfang 7 Uhr.

5711

Nonnen-Hof.

Montag den 18. April:

Musikalische Abend-Unterhaltung,

nebst comischen Vorträgen in den Zwischenpausen.

Production von **Tanche** von Amsterdam.

Anfang 7 1/2 Uhr.

5708

 **Visitenkarten-Photographien**, als Landschaften, Porträts und Genrebildchen in schönster Auswahl zu 12 und 18 fr. empfiehlt **C. Schellenberg**, Goldgasse, Eck des Grabens. 5718

Tapeten- & Rouleaux-Lager.

Tapeten- und Rouleaux empfehle von den billigsten bis zu den feinsten Sorten zu reellen festen Preisen. 5715 **Carl Jäger**, Goldgasse 21 (Muckerhöhle).

Große Auswahl importirter Havanna-Cigarren zu reellen Preisen bei **P. Fassbinder**, Webergasse 6. 5719

Frisch angekommen eine große Sendung der bekannten **Herrnstiefel** in schöner und dauerhafter Waare und empfehle selbige zu den früheren Preisen. Die Ansicht steht Jedermann frei. Auch empfehle ich mein Lager in jedem anderen Schuhwerk, besonders selbstverfertigten **Zeugstiefel**.

H. Roth, Hochstätte 26, nächst dem Michaelsberg. 5720

Prima Schweineschmalz, per Pfd. 21 fr., best raffinirt **Petro-leum**, per Schoppen 10 fr., bei

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse. 5721

Tapezirer-Stärke à 6 fr. per Pfund empfiehlt **W. Weiß**, Marktstraße 24. 5552

Strohhüte empfiehlt in neuer Sendung **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse. 5703

Saalgasse 2 bei Schneider **Römer** wird decatirt. 5722



Ein zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Scheuer und großem Hofraum ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5723

Zu verkaufen.

Zwei **Geschäftshäuser** inmitten der Stadt sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4935

Eine schwarze gelernte **Pudelhündin**, 1 Jahr alt, schönster Race, ist wegen Abreise billig zu verkaufen. Näh. Exped. 5724

Gemeindebadgäßchen 3 stehen 4 **Wagenräder** mit Achsen und ein **Koffer** billig zu verkaufen. 5725

Eine gebrauchte **Bettstelle** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 5726

Sand unentgeltlich abzufahren Steingasse 31. 5727

Für 18 fl. ein altes brauchbares **Klavier** zu verkaufen durch Instrumetenmacher **Matthes**, Marktplatz 3. 5728

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Langue française.

Par une méthode particulière, Mr. De Vergnies, Professeur, apprend en trois mois à parler et à écrire correctement le français. S'adresser 18 Nerostrasse au 2d. 4612

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

181

Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

Frankfurter Bier aus der Bauer'schen Brauerei, vorzügliche Qualität, in Fässern jeder Größe, empfiehlt zu billigem Preise

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 4398

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863 Webergasse im Hotel de Nassau.

Hamburger Ochsenzungen

sind wieder eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. 5705

Kalbfleisch

1ter Qualität ist fortwährend zu haben bei

Metzger Krieger, Kirchhofgasse No. 3. 5716

Kalbfleisch per Pfd. 10 fr.

5655 bei **Johann Weidmann, Michelsberg 18.**

Neugasse No. 12 sind gute Erbsen und Sägerste zu verkaufen. 5717

Soeben ist eingetroffen und in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

zu haben:

Andeutungen zur gegenwärtigen Lage

von

Carl Vogt.

Preis: geheftet 28 kr.

Morgen Sonntag den 17. April

findet

Flügelmusik mit Begleitung

in meinem Saale statt, wozu freundlichst einladet

5712

Louis Kimmel.

Die Weißwaaren-Handlung

von **H. W. Erkel,**

Es der großen und kleinen Burgstraße,

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in allen Arten weißen Stoffen als:
Mull, Konsoe, Jaconet, Cambrie, Shirting, Vigné, Tüll,
Bielefelder Linen, Hemden, insäcke, Taschentücher, Gar-
dinen, gestickt und brochirt, sodann Crinolinen jeder Art, Unterröcke,
Corsetten, ferner alle Arten feiner und gewöhnlicher Weißstickereien
und Spitzen und Spitzengegenstände, sowie glatte leinene Kra-
gen und Marmel &c. zu den billigsten Preisen. 5713

Unterzeichneter empfiehlt sein für die Saison auf das beste assortirtes Lager
in Porzellan, Steingut, weißem, braunem, gelb und schwarzem Steinut, bron-
cirten Thonwaaren, ordinärem und geschliffenem Glas, feine Cristallwaaren,
lackirte Teller, alle Sorten geaichte und ungeaichte Weinflaschen, Hörner Steine-
und Duisburger Kochgeschirr.

Meine Porzellansteingut- und Steingutwaaren sind aus den anerkannt besten
Fabriken von Willersh und Poch und reine erste Wahl. Tiefe und flache Tel-
ler per Duzend 48 kr. (bekommen beim Spülen keine Glasurrisse).

Keine decorirte Waaren stets in den allernuesten Mustern vorrätig. 5714

Die Preise sind billig, aber genau.

M. Stillger, Häfnergasse 18.

5714

Cigarren-Lager.

Den geehrten Herren Raucher empfehle mein für die Sommersaison bereits
reichlich assortirtes Lager von preiswürdigen, abaelagerten **Cigarren.** Be-
sonders empfehle die bekannten Hindu und Trabucos à 1 kr., Domingo
à 1 1/2 kr. und ff. Ambalema à 2 kr. in feineren importirten Sorten habe
ebenfalls sehr preiswürdige Waare auf Lager.

5715

Carl Jäger, Goldgasse 21 (Munderhöhle).

Große Hecht u. Bresen

billigt bei

Chr. Ritzel Wwe. 5705

Möbel-Lager Goldgasse 6.

Gottfried Müller.

5539

Die Agentur der Rheinischen Versicherungs-Gesellschaft für Wiesbaden und die umliegenden Ortschaften befindet sich bei 4307

Albert Liebrich, Marktstraße 36.

M^{me} A. Nicolas-Mathieu,
couturière française,

kleine Burgstrasse No. 1 au 2ième.

5342

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei August Metz, Gelfgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 866

Ein Kinderwägelchen (ein- auch zweifügig) wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 5500

Ein Landhaus

in der Mainzerstraße ist unter vortheilhaften Bedingungen und billigem Preise zu verkaufen. Bei wem, sagt die Exped. 5602

Ein kleines Landhaus mit Garten umgeben, ganz nahe bei der Stadt, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu 7000 fl. zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 5559

Querstraße 2 ist ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen. 4781

Eine Parthie Eichenholz, zu Fenster sich eignend, wird billig abgegeben bei L. Ph. Birnbaum, Röderstraße 21. 5729

Eine schöne Parthie Johannisbeerstöcke ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5730

Einige Tausend weiche Backsteine sind zu verkaufen auf dem Bauplatz Ecke der Adolphstraße bei Mecklenburg. 5731

Ein Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Näheres bei J. Haberstadt, Michelsberg No. 1. 5732

Goldgasse 11 ist eine Grube guter Dung billig zu verkaufen. 5378

Ein einzelner Herr sucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Stallung für 4—5 Pferde und Remise für 3 Wagen nebst Wohnung für 2 Diener. Wer sagt die Exped. 5733

Une institutrice désire donner des leçons françaises et allemandes, prix modéré. S'adresser Louisenstrasse No. 1. 5659

Ein hellbrauner, seidener Regenschirm mit Perlmuttergriff blieb in meinem Laden stehen und kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. 5734

Wilhelmine Hassler.

Gesucht auf sofort

im nördlichen oder östlichen Theile der Stadt 1 oder 2 geräumige trockene Zimmer Partere oder eine Treppe hoch jährweise zu miethen. Offerten mit genauester Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 5735

Ein geräumiger Laden mit kleiner Wohnung oder ein Parterre-Local, welches sich zu diesem Zweck einrichten läßt, wird auf den 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter G. B. besorgt die Exped. 5105

Gesucht

wird ein honnetes Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will. Wo, Exp. 5283

Ein Mädchen, welches im Weiszeugnähen und ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage Beschäftigung Schachtstraße 8. 5706

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Wer. f. d. Exp. 5736

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Röderstr. 11. 5737

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Mädchen, das 9 Jahre in einem frequenten Geschäft als Ladengehülfe servierte, gut rechnen kann und eine schöne Handschrift schreibt, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 5707

Ein anständiges Mädchen, das bügeln, etwas nähen und serviren kann, sucht eine Stelle bei einer älteren Dame und wird auch deren Pflege übernehmen oder eine Familie als Jungfer auf Reisen begleiten. Näh. Exped. 5707

Eine reinliche Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht und könnte bald eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5738

Avis.

Eine gut empfohlene junge Dame (Französin), welche in ihrer Muttersprache, in der Musik, den Elementarfächern, sowie in allen feinen weiblichen Handarbeiten Unterricht ertheilen kann, auch in der Hausarbeit bewandert ist, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin bei einer Dame, oder Erzieherin in eine Familie. Näheres durch C. Rauch, Langgasse 10 in Mainz. 5708

Eine gesetzte Person wird als Kammerjungfer zur Bedienung einer älteren Dame gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Eintritt gleich. Wo, sagt die Exped. 5739

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. Mai. Näh. Friedrichstraße 9 Parterre links. 5740

Man sucht eine perfekte Köchin, welche Hausarbeit übernimmt. Zu erfragen zwischen 3 und 4 Uhr Sonnenbergerstraße 8. 5740

Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden Stellen. Näheres bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 5741

Ein Mädchen von braver Familie, welches auch etwas kochen kann, sucht eine Stelle für häusliche Arbeit. Näheres Exped. 5742

Ein solides Dienstmädchen wird gesucht Langgasse 29. 5743

Ein Mädchen, das einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht eine ähnliche Stelle oder als Mädchen allein. Eintritt bald. Zu erfragen Langgasse 49. 5744

Eine reinliche Frau sucht einen Monatdienst. Zu erfragen Herrnhutergasse 1, Hinterhaus. 5745

Nerostraße 9 wird ein fleißiges Mädchen sogleich in Dienst gesucht. 5746

Eine selbstständige Person, welche bestens empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen bei Baum, Friedrichstraße No. 31. 3747

Es wird ein braves Mädchen, welches als Zäpferin in einer Wirthschaft mittleren Ranges gut bestehen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3748

Es kann ein braver Junge in die Lehre treten bei Bäcker Marx, Marktstraße 12. 4861

Ein braver Junge sucht eine Stelle als Hausbursche oder sonstige Beschäftigung und kann gleich eintreten. Näh. im Württembergischen Hof. 5749

Zum Fußtaselmachen für ständig wird ein Schreiner gesucht Moritzstraße 12. 5750

Ein Junge oder auch ein Mädchen im Alter von 14—16 Jahren kann leichte und dauernde Beschäftigung finden. Wo, sagt die Exped. 5750

8883 . q5D . oW . Mier nentelw 1150poggupf and explem usdchöuK semmop nis dnu

Mehrere gute Arbeiter können dauernde Beschäftigung erhalten bei
 Chr. Heise, Schneidermeister, Kirchgasse 20. 5751
 Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres We-
 bergasse 22. 5411
 Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4378
 Ein Herrschneider (Tagarbeiter) wird gesucht. Bei wem, sagt die
 Expedition. 5411
 Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen Näh. Exp. 1256
 Ein Schreinergefelle findet auf längere Zeit in einem Neubau Arbeit. Näh.
 in der Exped. d. Bl. 5752
 Es werden auf ein in hiesiger Stadt gelegenes neues Haus, welches zu 14000 fl.
 in die Brandkasse aufgenommen, als erste Hypothek 7000 fl. zu leihen ge-
 sucht, entweder gleich oder einige Monate später. Wo, sagt die Exped. 4496
 Eck der Kirchgasse und Konigenstrasse 11 ist in der Bel-Etage ein mö-
 blirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 4898
 Panggasse 3 sind 1 auch 2 ganz neu hergerichtete Zimmer nebst Cabinet,
 Küche etc. zu vermieten und können gleich auch später bezogen werden. 5590

In den Kuranlagen

ist eine unmöblirte Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus Entrée, 6 Zimmer,
 Küche, Speisekammer, vier Mansarden, drei Keller, nebst Gartenpromenade,
 zum 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres bei H. Baumann,
 Bahnhofstrasse No. 10. 5753

Zu vermieten

eine möblirte Parterre-Wohnung oder Bel-Etage von 5—6 Zimmern sammt
 Küche und Zubehör. Auch werden einzelne Zimmer davon abgegeben.
 Landhaus „Feidack“, Leberberg No. 2. 5754
 Ein reinliches Dachlogis in der Kirchgasse ist an stille brave Leute so-
 fort zu vermieten. Näheres bei W. Thoma, Marktstrasse 15. 5755
 In meinem neuen Eckhause dicht an der Platter Chaussee (zunächst an Herrn
 v. Malapert Haus) ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
 Keller, Holzstall, Waschküche nebst Zubehör mit separatem Eingang und
 Gartenvergnügen sogleich oder später zu vermieten zu dem Preis von 200 fl.
 per Jahr. J. Haberstock, Wächelsberg 1. 5524
 4 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Moritzstrasse 9 im zweiten Hinterhaus.
 Schachtstrasse 23 kann ein reinlicher Arbeiter Kost und Schlafstelle erh. 5645
 Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstrasse 5. 5646
 Moritzstrasse 9 bei P. Geiger können 2 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten.
 Saalgasse 28 können einige reinliche Arbeiter Logis erhalten. 5756
 Schachtstrasse 4 bei A. Ehrhart können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5757
 Heidenberg 36 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 5758
 Ein braves Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstrasse 8. 5706

Vivat Louise!

R. No. 22. 5759
 Dem lieben **Philipp** ein millionendonnerndes Hoch von der Wellrisstrasse
 durch die Weggergasse zu seinem morgigen 25jährigen Geburtstage!
 Sein Kumbier. 5759
 Dem Jakob B. zu seinem heutigen Geburtstage ein donnerndes Lebeshoch!
 Dein Freund D. A. 5759
 Ein donnerndes Hoch soll erschallen bis zur Steingasse 25 dem guten **Sai-
 ner.** Motto: Wertste was? 5759

Allen Denjenigen, welche an dem schmerzlichen Verlust meiner nun in Gott ruhenden Schwester **Katharina Köster** so innigen Antheil nahmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Die trauernde Schwester. 5760

Die Beerdigung des Herrn **G. A. Kimmel** findet heute Nachmittag um **4 Uhr** statt.

Wiesbad., den 16. April 1864.

5761

Verzeichniß

der Geschworenen für die Assisen des II. Quartals 1864.

I. Hauptgeschworne. 1) Philipp Heinrich Ebelshäuser zu Auel. 2) Joseph Merscheld zu Wintel. 3) Philipp Müller zu Lautert. 4) Carl Vogelsberger zu Usingen. 5) Johann Jacob Christmann zu Kesselbach. 6) Johann Jacob Cramer zu Wiesbaden. 7) Johann Jacob Jung von da. 8) Johann Reiz Hl. zu Camp. 9) Jacob Carl Butzbach zu Reichenberg. 10) Amandus Jacob Reichard zu Weisel. 11) Philipp Diez zu Kessert. 12) Wendelin Alentirch zu Vorch. 13) Johann Georg Brühl zu Braubach. 14) Rentner Heinrich Schneider Hl. zu Viebrich. 15) Joh. Philipp Rau Hl. zu Hausen, Amts Wehen. 16) Agent Richard Willgenberg zu Oberlahnstein. 17) Lehrer Müller zu Eppstein. 18) Anton Joseph Holzbeck zu Geisenheim. 19) Valentin Sinz zu Frauenstein. 20) Ludwig Strutter zu Schierstein. 21) Wäbhlensitzer Jacob Stuber zu Wiesbaden. 22) Rentner Friedrich Göz von da. 23) Philipp Bischoff zu Eltville. 24) Bürgermeister Scharhag zu Oberwalluf. 25) Georg Schmidt zu Algenroth. 26) Johannes Wehler zu Hahn. 27) Christoph Krams zu Eibach, Amts Eltville. 28) Joseph Koffen auf der Emmerhäuser Hütte. 29) Philipp Neumann zu Schwanheim. 30) Chrysan Schreiner zu Wiesbaden.

II. Ersatzgeschworne. 1) Goldarbeiter Julius Herz zu Wiesbaden. 2) Kaufmann Wilhelm Käsebier von da. 3) Gerber Friedrich Käsberger von da. 4) Rentner Dr. Joh. Wilhelm Schirm von da. 5) Posamentirer Eduard Kalb von da. 6) Kaufmann Friedrich Knauer von da. 7) Gärtner Peter Klein von da. 8) Buchhändler Christian Wilhelm Kreidel von da. 9) Buchhändler Carl Gustav Juran von da.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Die weisse Dame.** Oper in 3 Akten. Musik von Boildieu.
Morgen Sonntag: **Ein Sommernachts Traum.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespaere. Musik von Mendelsohn-Bartholdy.

Räthsel.

Welches Spiel hat Bähne?

Auflösung des Räthfels in No. 77: **Strom.**

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungsorath Krafft ferner eingegangen:

durch Herrn Pfarrer Enders zu Roderu, A. St. Goarshausen, von den Schullindern und Einwohnern das. 1 fl. 55 fr., welches dankend bestätigt wird.

Wiesbaden, den 15. April 1864.

v. Wiesbach-Bürresheim.
General.

Für die nothleidenden Schleswig-Holsteiner ist ferner bei mir eingegangen: von Herrn L. B. in Wiesbaden 5 fl., Aug. Strödter zu Mogendorf bei einer Hochzeit gesammelt 8 fl. 57 fr., welches dankend bescheinigt wird.

F. W. Käsebier.

Mainz, 8. April. (Fruchtmart.) Durch das ungünstige Wetter sind die Verkäufer zurückhaltend und war deshalb der Markt schlecht besahren. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 40 bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 25 fr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 fr. Im Großhandel viel fremde Frucht angeboten, jedoch zu hohen Preisen. Brauntweinst. Del 30 fr. höher.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.